

SPIESSER EINSTELLUNGS- TEST

SPIESSER verrät, was euch erwartet und zeigt Einstellungstests inklusive der Antworten. Dieses Mal: Der Test der Kölner Journalistenschule (Auszug)

Wissenstest

GESCHICHTE

1. Nennen Sie das Jahr bzw. die Jahre für die folgenden historischen Ereignisse:

A die Kaiserkrönung Karls des Großen:

B die amerikanische Unabhängigkeitserklärung:

2. Welcher Politiker wurde in welchem Jahr mit nur einer Stimme Mehrheit (seiner eigenen) zum deutschen Bundeskanzler gewählt?

POLITIK

3. Nennen Sie die fünf neuen Bundesländer und ihre Hauptstädte

4. Nennen Sie fünf Staaten, die Mitglieder der NATO, aber nicht in der EU sind

WIRTSCHAFT

5. In welcher Stadt ist der Sitz der Europäischen Zentralbank?

6. Was versteht man unter „Outsourcing“?

KULTUR

7. Wer komponierte folgende Werke:

A Die vier Jahreszeiten:

B Der Ring der Nibelungen:

8. Welche Autoren schrieben die folgenden Romane:

A Oliver Twist



B Der Steppenwolf

MEDIEN

9. Wie heißen die Zeitungen bzw. Zeitschriften der folgenden Chefredakteure?

A Helmut Markwort

B Bascha Mika

C Giovanni di Lorenzo

Ausbildung zum Journalist



„Als Journalist triffst du viele Leute und lernst jeden Tag was Neues“, sagt Laura, 21. Sie ist im dritten Semester an der Journalistenschule in Köln. Journa-

listen sammeln und strukturieren Informationen um sie unter die Leute zu bringen. Dabei ist sowohl ein Blick für das Wesentliche und Interessante als auch das Recherchieren und Überprüfen von Informationen besonders wichtig. Auch sollte man gut auf Menschen eingehen können, weil neben dem Schreiben Interviews zum Tagesgeschäft gehören. Journalisten arbeiten oft unter enormen Zeitdruck. Die Ausbildung an der Schule dauert acht Semester inklusive Praktika. Alternativ könnt ihr Journalistik auch an der Uni studieren oder ein Volontariat bei einer Zeitung machen. Laura: „Die Journalistenschule ist einer von vielen guten Wegen in den Beruf.“

INFOS: WWW.KOELNERJOURNALISTENSCHULE.DE
UND WWW.BERUFENET.DE

Auflösung
1949; 3. Brandenburg (Potsdam), Mecklenburg-Vorpommern (Schwerin), Sachsen (Dresden), Sachsen-Anhalt (Magdeburg), Thüringen (Erfurt); 4. Island, Kanada, Norwegen, Türkei, USA; 5. Frankfurt/Main; 6. Auslagerung von Tätigkeiten, zum Beispiel an Fremdfirmen; 7. a) Antonio Vivaldi; b) Richard Wagner; 8. a) Charles Dickens; b) Hermann Hesse; 9. a) Focus; b) taz; c) Die Zeit; **Redigier-Übung 1.** falscher Kasus, richtig: „Am teuersten kam sie das Festessen zu stehen.“; 2. Aktiv statt Passiv, besser: „Der Metzger hatte die Wurst selbst hergestellt.“; 3. verbal statt substantivisch, besser: „Die Belegschaft fordert ständig, das Lebensmittelassortiment zu erweitern.“; 4. falscher logischer Bezug, richtig: „Auf einer Fachkonferenz zum Thema ‚Außergewöhnliche Krankheiten‘ sprachen Vertreter von mehr als 50 Elterninitiativen.“

Redigier-Übung

Die folgenden Sätze enthalten logische, sprachliche und/oder stilistische Fehler und Mängel. Ihre Aufgabe ist es, sie umzuformulieren.

1. Am teuersten kam ihnen das Festessen zu stehen.

2. Die Wurst war vom Metzger selbst hergestellt worden.

3. Es besteht seitens der Belegschaft eine ständige Forderung auf Erweiterung des Lebensmittelsortiments.

4. Auf einer Fachkonferenz sprachen Vertreter von mehr als 50 Elterninitiativen mit außergewöhnlichen Krankheiten.



Wie läuft die Bewerbung genau ab?

Bei den meisten Journalistenschulen muss man mit der Bewerbung einen selbstverfassten Text einschicken. Das Thema variiert von Schule zu Schule, meistens ist es eine Reportage. Wer diesen Vortest bestanden hat, wird bei der Kölner Journalistenschule zu einer dreitägigen Aufnahmeprüfung eingeladen.

„Die Aufnahmeprüfung besteht neben dem Einzelgespräch aus sechs schriftlichen Prüfungen. Dem Wissenstest (Auszug auf dieser Seite), dem Redigiertest und dem Schreiben journalistischer Texte. Die 20 besten Bewerber werden jedes Jahr angenommen.“ (Ingeborg Hilgert, Direktorin der Journalistenschule Köln).



Ingeborg Hilgert,
Direktorin der
Journalisten-
schule in Köln

Wir suchen aufgeweckte Abiturienten, die sich für Wirtschaft und Politik interessieren, eine gute Beobachtungsgabe und sehr gute sprachliche Fähigkeiten haben. Die beste Vorbereitung ist, viel Zeitung und Bücher zu lesen

sowie entsprechende Informationssendungen im Fernsehen anzuschauen. Es ist auch von Vorteil, wenn man schon mal den Alltag in einer Redaktion miterlebt hat. Die Ausbildung an der Journalistenschule ist durch die Verbindung von Studium und Journalistenschule (inkl. 6 Praktika) sehr anspruchsvoll. Für die Arbeit als Journalist solltet ihr offen auf Menschen zugehen und strukturiert denken können.



Was ist euer Traumjob? Journalist, Tierarzt oder Genforscher? Sagt uns, was ihr werden wollt, und gewinnt eine von fünf externen Festplatten „My Book Essential“ von Western Digital.

Sie sind nicht größer als ein Taschenbuch, haben eine USB-2.0-Schnittstelle und einen Terabyte Speicherkapazität. Macht mit auf SPIESSER.de/gewinnen

.de SPIESSER zeigt die Einstellungstests großer Unternehmen: Vom Immobilienkaufmann bis zum Kfz-Mechatroniker. Verpasst? Jetzt downloaden und selber testen auf SPIESSER.de, Webcode: @einstellungstest